



4 x Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d) - Thema: TeleNoma - Telemedizinische Anwendungen auf Basis nomadischer Funknetze (8585) ICCAS

in Vollzeit, befristet auf 15 Monate (vorbehaltlich der Mittelbewilligung, bei fachlicher Voraussetzung Vergütung bis E 14 TV-L möglich)

TV-L EG 13

Eintrittstermin ist der 01.10.2023

Das Innovationszentrum für Computer Assistierte Chirurgie (ICCAS) wurde 2005 als eines von sechs Zentren für Innovationskompetenz (ZIK) an Deutschlands zweitältester Medizinischer Fakultät und Universität gegründet. Inzwischen konnte ICCAS sich zu einem international anerkannten, interdisziplinären Forschungszentrum entwickeln.

Die Aufgaben

Das Innovationszentrum für Computer-assistierte Chirurgie (ICCAS) wurde 2005 ins Leben gerufen. Es gehört zu den interdisziplinären Forschungszentren der Universität Leipzig und der Medizinischen Fakultät. Hier optimieren, entwickeln und integrieren Ingenieure und Informatiker in enger Zusammenarbeit mit Medizinern neue Assistenzsysteme für den chirurgischen Bereich.

Projekt: TeleNoma - Telemedizinische Anwendungen auf Basis nomadischer Funknetze

Im Forschungsprojekt soll eine verbesserte kommunikationstechnische Infrastruktur für mobile medizinische Teams und Einrichtungen in ländlichen und unterversorgten Gebieten entwickelt werden. Kern des Vorhabens ist die Nutzung nomadischer Funknetzwerke und die Integration von 5G-Technologien in einer offenen Plattform, um eine kosteneffektive und skalierbare Lösung für telemedizinische Anwendungen bereitzustellen. Im Projekt soll ein Hardware-Software-Kit entwickelt werden, das ein

temporäres nomadisches 5G-Funknetzwerk etabliert und eine nahtlose Verbindung von medizinischen Geräten und Anwendungen für mobile medizinische Teams in einer leicht handhabbaren Lösung realisiert. Durch die Kombination von nomadischen Funknetzen und Telemedizin soll ein neues technisches Gesamtkonzept entwickelt werden, das Medizin auf dem Niveau eines Maximalversorgers in unterversorgte Bereiche bringen kann. Die Verfügbarkeit einer geeigneten Kommunikations- und medizinischen IT Infrastruktur soll so effiziente medizinische Dienstleistungen wie Diagnosen, Behandlungen, Impfungen,

Beratungen und Vorsorgeuntersuchungen sowie den ad-hoc Einsatz medizinischer Teams in speziellen oder Krisensituationen (sog. "Pop-Up-Health") ermöglichen. Die Entwicklung einer solchen Lösung erfordert die Zusammenarbeit interdisziplinärer Partner.

Aufgaben:

- Planung und Umsetzung komplexer Demonstrations- und Evaluationsumgebungen im Bereich 5G-Vernetzung
- Bearbeitung der Arbeitspakete im Bereich medizinischer Kommunikationsstandards und klinischer Systeme
- Konzeption und Design offene Plattform für die Integration von Mobilfunktechnologie, Medizin-IT und Medizingeräten
- Implementierung von medizinischen Basis-Funktionen der Plattform für die Integration von Medizingeräten und Medizin-

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes technisches Studium in z.B. (Medizin-)Informatik, Ingenieurwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich Nachrichtentechnik und Elektrotechnik
- grundsätzliche Affinität zu klinisch-technischen Fragestellungen
- sehr gute Programmierkenntnisse in den Programmiersprachen
- sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten im Bereich der Netzwerktechnologien
- Interesse an selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit
- Interesse an der Arbeit in einem multidisziplinären Team
- hohes Engagement, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Flexibilität
- sichere Beherrschung der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Möglichkeit, in einem prosperierenden und dynamischen Forschungsumfeld die Zukunft neuer Technologien in der Medizintechnik und Medizin-IT mitzugestalten
- Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung und kreatives Arbeitsumfeld
- Möglichkeit ein persönliches Netzwerk in Forschung und Industrie aufzubauen Unterstützung für die berufliche und persönliche Weiterbildung
- dynamisches und kollegiales Arbeitsumfeld mit starkem Teamgeist
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Unterstützung für die berufliche und persönliche Weiterbildung
- Möglichkeit zur Promotion

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.500 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und Hebammenkunde

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **29.08.2023** schriftlich einzureichen und an den Bereich Personal der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilen **Dr. Stefan Bohn (inhaltliche Fragen)** und **Frederik Krabbes (administrative Fragen)** unter 0341/ 97-12045 bzw. bewerbung@iccas.de.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.